



ALLEGRA macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

ARS ANTIQUA AUSTRIA



Sonaten über die Mysterien des Rosenkranzes (Querschnitt)

Besetzung

Gunar Letzbor, Violine & Leitung
Erich Traxler, Cembalo und Orgel
Hubert Hoffmann, Laute/ Barockgitarre
Daniel Oman, Colascione
Jan Krigovsky, Violone

Programm

Heinrich Ignaz Franz Biber
(1644-1704)

Sonata I
Jesus, den Du, o Jungfrau vom Heiligen Geist empfangen hast
Praeludium – Variatio – Aria allegro – Variatio – Adagio – Finale

Sonata IV
Jesus, dem Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
Ciaccona

Sonata VII
Jesus, der für uns gegeißelt worden ist
Allamanda – Variatio – Sarabanda – Variatio

Sonata X
Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist
Praeludium – Aria – Variatio

Spielzeit: 32 min

Pause

Sonata XI
Jesus, der von den Toten auferstanden ist
Sonata – Surexit Christus hodie – Adagio

Sonata XIV
Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
Grave – Adagio – Aria – Gigue

Sonata XV
Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat
Sonata – Aria – Canzon – Sarabanda

Sonata XVI
Passaglia

Spielzeit: 39 min

Ein Künstler der keinen Respekt vor Traditionen und Regeln kannte. Er war der Erste, der die virtuose Technik der Zigeuner in der Kunstmusik salonfähig machte. Als er von seinem Dienstherrn Karl Liechtenstein Kastelkorn, dem Erzbischof von Olmütz, zum berühmten Geigenbauer Jakobus Stainer nach Absam entsandt wurde, um Instrumente zu kaufen, nützte er die Gelegenheit, aus dem Dienst dieses Kirchenfürsten zu flüchten. Nur ein Machtspruch seines neuen Gönners Max Gandolph, Erzbischof von Salzburg, verhinderte, dass Biber in Ketten nach Olmütz zurückgebracht wurde. Keiner beherrschte die Violine so virtuos wie er!

